

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-neu

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

22.10.15

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	22.10.2015	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Parkplätze und Überquerungshilfe auf dem Karl-Carstens-Ring

- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 21.10.2015
- Stellungnahme der Verwaltung vom 22.10.2015

**Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:**

Entsprechend § 20 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 4 a) der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen ist durch die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 22.10.2015 zu entscheiden, ob der verspätet zugewandene Antrag auf die Tagesordnung genommen wird.

**Anlage/n:**

0798 – Antrag

0798 – Stellungnahme der Verwaltung vom 22.10.2015

01  
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Richrath

**Parkplätze und Überquerungshilfe auf dem Karl-Carstens-Ring  
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom  
21.10.2015  
- Nr. 2015/0798**

Zum Antrag wird wie folgt Stellung genommen:

Die im Antrag vorgeschlagene Anlegung von Parkplätzen wurde in der von der Verwaltung mit Verweis auf das abzuwartende Gesamtkonzept zum Klinikum und zum Gelände Auermühle zurückgezogenen Vorlage Nr. 1702/2012 bereits thematisiert.

Aus aktuellem Anlass befürwortet die Verwaltung die kurzfristige Anlegung eines Parkstreifens auf der Ostseite des Karl-Carstens-Rings im Bereich des Medi-Lev, da wegen der zukünftigen Nutzung des Geländes Auermühle für Flüchtlinge ca. 180 Parkplätze auf dem unteren Parkplatz wegfallen.

Es wird die Markierung von ca. 22 Stellplätzen im Abschnitt 1, d. h. im Bereich parallel zum vorhandenen Geh- und Radweg vorgeschlagen (Kosten ca. 2.000 €). Zusätzlich sollten im Abschnitt 2 bis zur vorhandenen Sperrmarkierung vor der Mensazufahrt ca. 22 weitere Parkplätze markiert werden. In diesem Abschnitt wäre allerdings aufgrund der Erfahrungen hinsichtlich der Stellplätze auf der Westseite des Karl-Carstens-Rings das Errichten einer wassergebundenen Wegefläche erforderlich; die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000 €.

Voraussetzung für die Markierung aller Stellplätze ist die Erstellung einer Überquerungshilfe über den Karl-Carstens-Ring in Höhe Medi-Lev, da durch die Stellplätze die Frequenz der bisher ungesicherten Fußgängerquerungen über den Karl-Carstens-Ring zunehmen wird. Die Baukosten betragen je nach Variante ca. 20.000 € bzw. ca. 32.000 €:

Variante 1 (siehe Lagepläne 1 und 2):

Durch entsprechende Markierung wird gewährleistet, dass der Überweg lediglich über jeweils eine Richtungsfahrbahn des Karl-Carstens-Rings stattfinden wird. Der Grünstreifen wird soweit frei geschnitten, dass eine ausreichende Sichtbeziehung entsteht.

Durch baulich hergestellte keilförmige Rampen aus Asphaltbeton und Absenken der Borde der Mittelinsel wird eine behindertengerechte Ausstattung erreicht. Die Beleuchtung wird den Erfordernissen für einen Fußgängerüberweg angepasst.

Die Kosten betragen ca. 20.000 €.

Variante 2 (siehe Lageplan 3):

Diese Variante unterscheidet sich gegenüber der Variante 1 darin, dass die Reduzierung des Fahrbahnquerschnittes durch baulich hergestellte Pflasterflächen mit entsprechender Absenkung der Borde erreicht wird. Die Kosten betragen ca. 32.000 €.

Aufgrund der Kosten wird von Seiten der Verwaltung die Variante 1 befürwortet.

gez. Johannis

Anlagen